

INTERESSANTES AN DER ROUTE

Lohn

Der Niedersächsische Staatsforst ist ein sehr altes, naturnahes Waldstück. Es beeindruckt mit hohen und Licht durchfluteten Buchenbeständen. Im Süden des Naturschutzgebietes befindet sich ein Waldreservat, das seiner natürlichen Entwicklung überlassen wird. Ein Amphibien-gewässer bietet Lebensraum für die selten gewordenen Kammolche und Springfrösche.

Klein Bünstorfer Heide

Die ca. 15 ha große Klein Bünstorfer Heide gehört zu den schönsten Heideflächen in der Region Uelzen. Mit 59 unter Wald und Heide erhaltenen Gräbern ist dieses Hügelgräberfeld eines der größten der Lüneburger Heide. Ein Modell informiert über den Hausbau in der Bronzezeit. Besonders schön ist ein Besuch zur Heideblüte von Anfang August bis Anfang September.

FAHRRADVERLEIH IN BAD BEVENSEN

Fahrradhaus Bad Bevensen

Medinger Str. 20 · Tel. (0 58 21) 13 05

Heiderad am Minigolfplatz

Eckermannstr. · Tel. (0 58 21) 4 17 20 oder (0 58 23) 95 53 39

FAHRRAD-REPARATURSTATION VOR DEM KURHAUS BAD BEVENSEN

24 Stunden zugängliche Fahrrad-Reparaturstation mit folgenden Werkzeugen ausgestattet:

- Kreuzschlitzschraubendreher PH2
- Schraubenzieher 5,5 x 1 mm
- Einmaulschlüssel verstellbar 0-30 mm
- Doppelmaulschlüssel 8 x 10 mm
- Doppelmaulschlüssel 13 x 15 mm
- TORXschlüssel Set |9|10|15|20|25|27|30|40|
- Imbußschlüssel Set |2|2,5|3|4|5|6|8|
- Zange
- Reifenheber (Kunststoff mit Stahlkern)
- Pumpe mit Adapter für alle Ventile

Hilfe bei der Reparatur gibt es über einen QR-Code. Er führt zu einem Video mit Reparaturanleitung.

GASTSTÄTTEN UND CAFÉS AN DER ROUTE

Jelmstorf

Reimann's Gasthaus

Hauptstr. 4 · 29585 Jelmstorf · Tel. (0 58 21) 74 10
Fr. 17.30 - 20 Uhr, Sa. + So. 12 - 20 Uhr geöffnet, Mo. - Do. Ruhetag

Hohenbünstorf (etwas außerhalb der Strecke)

Gasthaus Wilhelms

Hohenbünstorf 14 · 29587 Natendorf · Tel. (0 58 06) 2 68
Di. - Sa. ab 17 Uhr, So. ab 10 Uhr geöffnet, Mo. Ruhetag

Tätendorf-Eppensen

ObstScheune Tätendorf

Uelzener Chaussee 4 · 29576 Barum · Tel. (0 58 06) 12 47
täglich 9 - 18 Uhr geöffnet

Bad Bevensen

In der Innenstadt laden verschiedene Restaurants und Cafés mit schmackhaften Gerichten und selbstgebackenen Kuchen zum Genuss ein. Auch viele Hotels haben öffentliche Restaurants, in denen Sie die Köche mit regionalen und internationalen Spezialitäten verwöhnen.

Bitte beachten Sie, dass die Öffnungszeiten unter Umständen abweichen können.

E-BIKE LADESTATION

In der Tourist-Information Bad Bevensen können Sie Ihren E-Bike Akku aufladen lassen. Bitte bringen Sie dazu Ihre Ladestation/Ihr Ladekabel mit.

Nach Scannen des QR-Codes sehen Sie weitere E-Bike-Ladestationen in Bad Bevensen und der Radregion Uelzen.



TIPP

HANS-HERMANN FAHRRADKLINGEL

Hans-Hermann, das quirlige Eichhörnchen, lebt im Kurpark Bad Bevensen und wirbt als tierischer Botschafter für den Ort. Die Fahrradklingel und andere Souvenirs sind im Shop der Tourist-Information oder im Online-Shop erhältlich.

QR-Code scannen und im Online-Shop stöbern.



Bad Bevensen Marketing GmbH
Tourist-Information im Kurhaus
Dahlenburger Straße 1
29549 Bad Bevensen
Tel. (0 58 21) 976 83 0
Fax (0 58 21) 976 83 25
www.bad-bevensen.de

Radwandern

Heide und mehr 25 km lange Rundtour




Schutzgebühr 0,20 €



HEIDE UND MEHR

TOUR 2

Die 25 km lange Rundtour führt Sie von Bad Bevensen vorbei an der Addenstorfer Heide und der Klein Bünstorfer Heide. Neben der reizvollen Landschaft gibt es unterwegs aber noch mehr zu entdecken: Alte Dörfer wie Barum und Seedorf, das Kloster Medingen und die St. Georgs Kirche in Barum lohnen eine Besichtigung.

 Länge 25,16 km	 Dauer ca. 1:30 h	 Schwierigkeit sehr leicht
 Höhenmeter 183 m	 Tiefpunkt 25 m	 Hochpunkt 93 m

Strecke: Bad Bevensen · Medingen · Jelmstorf · Addenstorfer Heide · Addenstorf · Seedorf · Barum · Tätendorf-Eppensen · (Nassennottorf) · Klein Bünstorf · Klein Bünstorfer Heide · Bad Bevensen

Beschaffenheit: Weitgehend verkehrsarme, gute Asphaltstraßen, häufig mit begleitendem Radweg. Einige Abschnitte (zwischen Bad Bevensen und Medingen ca. 1,3 km und zwischen Bad Bevensen und Klein Bünstorf ca. 2 km) führen über Feld- und Waldwege (Befahrbarkeit gut bis mäßig). Welliges Geländeprofil, kurze Abschnitte mit bis zu 5 % Steigung/Gefälle zwischen Nassennottorf und Barum. Handbikegetestet (für geübte Fahrer geeignet).

Beschilderung: in beide Fahrtrichtungen beschildert



Unterkünfte und weitere Infos unter www.bad-bevensen.de

Allgemeine Hinweise

Eine Gewähr und Haftung für den Streckenverlauf, die Befahrbarkeit sowie die Qualität und Sicherheit der Wege als auch für die weiteren, in dieser Broschüre enthaltenen Informationen wird nicht übernommen. Änderungen und Irrtum bleiben vorbehalten.

Stand August 2020 · Herausgeber: Bad Bevensen Marketing GmbH
Titelfoto BBM/Markus Tiemann
Kartenbasis © OpenStreetMap-Contributors

INTERESSANTES AN DER ROUTE

Kloster Medingen

Das ehemalige Zisterzienserinnen-Kloster ist seit 1554 ein evangelisches Damenstift. Nach einem Großfeuer im Jahr 1781 wurde das Kloster im frühklassizistischen Stil wieder aufgebaut. Zu den wichtigsten Schätzen der schlossähnlich anmutenden Anlage gehören der Äbtissinnen-Krummstab von 1494, die goldene Reliquienstatue des Hl. Mauritius aus dem 15. Jahrhundert, ein Gobelin aus dem 16. Jahrhundert, altes Silber und Porzellan sowie mittelalterliche Truhen und Schränke. Sehenswert ist auch die Kirche St. Mauritius mit ihrem 40 m hohen Kirchturm.

Führungen vom 1.5. - 15.10. (außer 23. + 24. August und Karfreitag), Di. - Sa. um 11 + 15 Uhr (90 Min.), Fr. - Sa. + 12 Uhr (30 Min.), So. 15 Uhr (90 Min.)

Gruppenführungen nach Anmeldung: Tel. (0 58 21) 96 78 38

Rießel

Der Sage nach war die Fläche des niedersächsischen Staatsforst früher fruchtbares Ackerland bis ein Pächter namens Rießelmann aus Verärgerung über das Ende seiner Pachtzeit Eicheln und Bucheckern aussäte. Der Eigentümer verfluchte ihn, das Schloss des Pächters versank daraufhin in einer Senke, die heute noch als »Rießelmanns Kuhle« ausgeschildert ist.

Addenstorfer Heide

Besonderheit der ca. 10 ha großen Addenstorfer Heide ist ein Hügelgräberfeld aus der Bronzezeit (ca. 1500 v. Chr.) mit 45 Grabhügeln. Modelle informieren über den Bau von Hügelgräbern und über den Totenkult der Bronzezeit. Besonders schön zur Heideblüte von Anfang August bis Anfang September.

Seedorf

Im Ort stehen viele landwirtschaftliche Gebäude unter Denkmalschutz. Auch einige große Eichen und Buchen sind geschützte Naturdenkmäler. Das heutige Dorfgemeinschaftshaus wurde 1879 ursprünglich als Volksschule errichtet. Hier entstand ein Schulmuseum in dem alte Schulinrichtungen und Schulmaterialien zu sehen sind.

Das Schulmuseum wird auf Anfrage für Besucher geöffnet. Tel. (0 58 21) 73 10

Kirche St. Georg Barum

In der Mitte des Ortes liegt auf einer Anhöhe die einschiffige Kirche aus Feld- und Backsteinen. Sie entstand im 11. und 12. Jahrhundert im romanischen und gotischen Stil. Der freistehende Glockenturm stammt aus dem 17. Jahrhundert und trägt als frühchristliches Symbol den Fisch als Wetterfahne. Von Ostern bis zum Erntedankfest ist die Kirche täglich von 9 - 18 Uhr für Besucher geöffnet. Tel. (0 58 06) 2 45

